

Grundsteinlegung und Spatenstich in Mandeln

Rund 180 Gäste kamen zur Baustelle des neuen Feuerwehrgerätehauses



Rund 180 Gäste waren bei der Grundsteinlegung auf der Großbaustelle des neuen Feuerwehrgerätehauses in Mandeln.

DIETZHÖLZTAL-MANDELN. Erste Planungen für das neue Domizil der Feuerwehr Mandeln gab es schon vor elf Jahren, nachdem der „Technische Prüfdienst“ verschiedene schwerwiegende Mängel beim bestehenden Feuerwehrgerätehaus festgestellt und mit Schließung gedroht hatte. Damit wurde Bürgermeister Andreas Thomas bei seinem Amtsantritt direkt konfrontiert. Da diese Mängel nicht komplett in einem finanziell vertretbaren Rahmen behoben werden konnten, begann die Suche nach einem Ersatzgebäude. Verschiedene, in Mandeln vorhandene Immobilien wurden geprüft, entsprachen aber nicht den Anforderungen, ebenso wurden Grundstücke in und um Mandeln in Augenschein genommen, aber „keiner dieser Standorte war wirtschaftlich geeignet um ein brauchbares Gerätehaus zu realisieren“, so Thomas in seinem kurzen Rückblick.



Neues Feuerwehrgerätehaus wird Ortsbild prägen

Als Bürgermeister begrüßte Andreas Thomas die rund 180 Gäste bei der offiziellen Grundsteinlegung und dem gemeinsamen Spatenstich. Er sprach kurz die schnelle Beschlussfassung durch die Gemeindegremien an, nachdem das geeignete Grundstück am Ortseingang gefunden war, verwies aber auch auf bürokratische Hürden bei der Umsetzung. In enger Abstimmung der politischen Vertreter mit der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr Mandeln wurde und wird das Großprojekt umgesetzt. Mit einer geplanten Investition von rund 2,5 Mio. Euro, ohne dafür Kredite aufnehmen zu müssen, soll die Fertigstellung bis Anfang 2026 erfolgen. Es wird deutlich größer, als es die aktuelle Norm vorsieht – und damit zukunfts-

„Schaufel und Besen“ für die Baustelle der Feuerwehr Mandeln gab es von der befreundeten Wehr aus Banfe, (v. l.) Marcel Schmidt, Pierre Schmidt, Karsten Krau, Andreas Thomas und Tobias Hanzel.

sicher – gebaut. Mit einer Schlauchwaschanlage und dem Bereich Atemschutz für alle Dietzhöhlztaler Wehren. Beim Bauen und dem späteren Betrieb hat der Umweltschutz eine große Bedeutung. So wird der Neubau in nachhaltiger Holzständerbauweise und möglichst klimaneutral entstehen. „Es handelt sich dabei nach meiner Sicht um ein einmaliges Projekt in dieser Region“, erklärte stolz Bürgermeister Thomas. Er bedankte sich bei allen, die an der hervorragenden Planung und Umsetzung des Großprojektes beteiligt waren und sind.

Grußworte zum feierlichen Spatenstich und der Grundsteinlegung am neuen Feuerwehrgerätehaus



Andreas Thomas
(Bürgermeister)



Carsten Braun
(Landrat)



Harald Stürtz
(Kreisbrandinspektor)



Christian Brömer
(Gemeindebrandinspektor)



Karsten Krau
(Wehrführer Mandeln)

Dank für Bauen ohne Förderung

Vor rund zwei Jahren besuchte Landrat Carsten Braun auf einer Radtour Mandeln und ließ sich von Bürgermeister Thomas den geplanten neuen Standort der Feuerwehr Mandeln zeigen. Jetzt bedankte er sich dafür, dass der Neubau ohne Förderung durch Kreis und Land erfolgt. Ein Förderantrag hätte das Projekt deutlich verzögert und jetzt hätten andere Kommunen, mit weniger Finanzkraft, bessere Chancen auf Fördermittel, so Landrat Braun.



Grundsteinlegung am neuen Feuerwehrgebäude in Mandeln durch Stefan Scholl (l.) und Karsten Krau.

Kreisbrandinspektor Harald Stürtz hat die Planung zum Neubau schon seit 2014, damals noch stellvertretender Gemeindebrandinspektor, verfolgt und freut sich, dass Dietzhöztal mit diesem Neubau ein deutliches Zeichen für die Feuerwehr setzt und wünschte dem Bau einen guten Verlauf.

„Wir legen heute nicht nur die Grundlage für Steine und Mörtel, sondern auch das Fundament für eine moderne,

zukunftssichere Gefahrenabwehr in Mandeln und unserer Gemeinde“, brachte Gemeindebrandinspektor Christian Brömer den besonderen Tag auf den Punkt. Er ergänzte: „Mit diesem Neubau investiert die Gemeinde Dietzhöztal nicht nur in Beton, Stahl und Technik, sondern in Sicherheit, in Vertrauen und in die Zukunft unserer Gemeinde.“ Zudem hob er die seit Jahren gute, vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Dietzhöztaler Wehren hervor.

Bedeutender Tag für die Feuerwehr Mandeln

Karsten Krau, der Wehrführer von Mandeln, sprach von einem „bedeutenden Tag für unsere Feuerwehr und unsere Gemeinschaft“ und „einem Projekt, das nicht nur die Einsatzfähigkeit stärkt, sondern auch ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts und der Kameradschaft für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in Dietzhöztal ist“.

Die offizielle Grundsteinlegung übernahmen Stefan Scholl und Karsten Krau, anschließend erfolgte der gemeinsame Spatenstich.

Bilder + Text: Jürgen Reichel



Die Gemeinde spendierte den Gästen Grillwürstchen und kalte Getränke, die von Mitgliedern der Mandelner Wehr verteilt wurden.



Gemeinsamer Spatenstich (v. l.): Matthias Reuschel (Bauhofleiter), Stefan Grau (stellv. Bauhofleiter), Simon Braun (1. Beigeordneter), Stefan Scholl (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Andreas Thomas (Bürgermeister), Christian Brömer (Gemeindebrandinspektor), Harald Stürtz (Kreisbrandinspektor) Karsten Krau (Wehrführer Feuerwehr Mandeln), Carsten Braun (Landrat).